

Gebrauchs- und Montageanweisung



Kühlschrank mit DynaCool K 14820 SD K 14820 SD ed/cs

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - CH

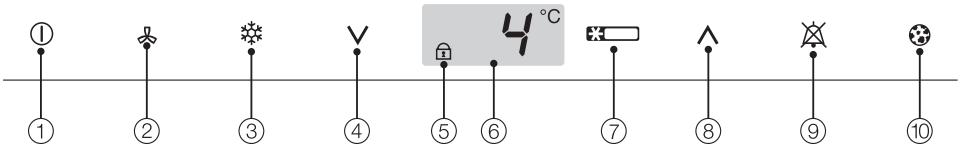
M.-Nr. 07 976 570

Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Wie können Sie Energie sparen?	12
Gerät ein- und ausschalten	13
Vor dem ersten Benutzen	13
Reinigen und Pflegen	13
Das Gerät bedienen	13
Gerät einschalten	13
Gerät ausschalten	14
Einstellungsmodus	14
Tastenton ein-/ausschalten	15
Verriegelung ein-/ausschalten	15
Bei längerer Abwesenheit	16
Die richtige Temperatur	17
... in der Kühlzone	17
Temperatur einstellen	17
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	18
Temperaturanzeige	18
Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern	18
Tonwarner	19
Türalarm vorzeitig ausschalten	19
Türalarm einschalten	19
SuperKühlen und DynaCool verwenden	20
Funktion SuperKühlen	20
DynaCool 	20
Kühlzone gut nutzen	22
Verschiedene Kühlbereiche	22
Zum Kühlen grundsätzlich ungeeignete Lebensmittel	23
Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten	23
Lebensmittel richtig lagern	23
Obst und Gemüse	23
Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel	24
Eiweissreiche Lebensmittel	24
Fleisch	24

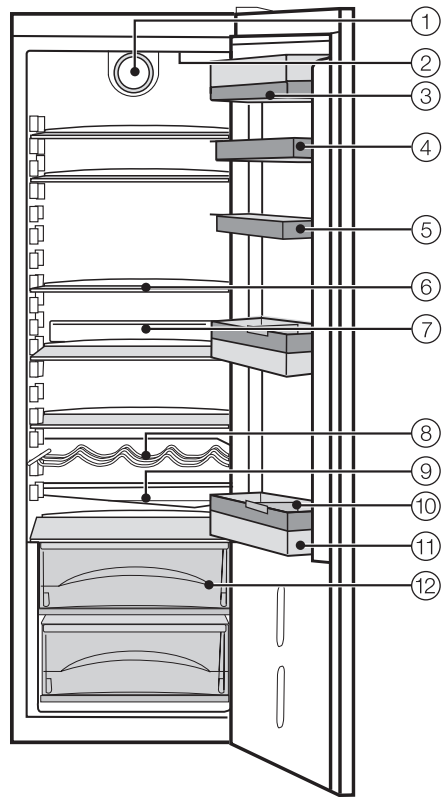
Innenraum gestalten	25
Abstellflächen versetzen	25
Geteilte Abstellfläche	25
Servierbord / Flaschenbord versetzen	26
Flaschenhalter verschieben	27
Automatisches Abtauen	28
Reinigen und Pflegen	29
Innenraum, Zubehör	30
Gerätetür, Seitenwände	31
Belüftungsquerschnitte	32
Türdichtung	32
Rückseite - Metallgitter	32
Aktivkohlefilter	33
Aktivkohlefilter wechseln	33
Was tun, wenn ... ?	35
Ursachen von Geräuschen	37
Kundendienst/Garantie	38
Garantiezeit und Garantiebedingungen	38
Elektroanschluss	39
Aufstellhinweise	40
Side-by-side Aufstellung	40
Aufstellort	40
Klimaklasse	40
Be- und Entlüftung	40
Gerät aufstellen	40
Gerät ausrichten	41
Gerätetür abstützen	41
Gerätemasse	42
Türanschlag wechseln	43
Gerätetür ausrichten	50
Gerät einbauen	51

Gerätebeschreibung



- ① Ein-/Aus-Sensortaste
- ② DynaCool-Sensortaste
- ③ SuperKühlen-Sensortaste
- ④ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (V für kälter)
- ⑤ Verriegelungs-Kontrollleuchte (nur sichtbar bei eingeschalteter Verriegelung)
- ⑥ Temperaturanzeige
- ⑦ "Kühlen"-Symbol
- ⑧ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (^ für wärmer)
- ⑨ Tonwarner-Aus-Sensortaste (nur sichtbar bei Türalarm)
- ⑩ Anzeige Aktivkohlefilterwechsel (nur sichtbar bei Aufforderung zum Wechseln der Aktivkohlefilter)

- ① Ventilator
- ② Deckenbeleuchtung
- ③ Butter- und Käsefach
- ④ Eierablage / Servierbord
- ⑤ Universalbox
- ⑥ Abstellfläche
- ⑦ Kassette mit Aktivkohlefiltern
- ⑧ Flaschenablage
- ⑨ Tauwasser-Rinne und
Tauwasser-Ablaufloch
- ⑩ Flaschenhalter*
- ⑪ Flaschenbord
- ⑫ Obst- und Gemüseschubladen



* je nach Modell

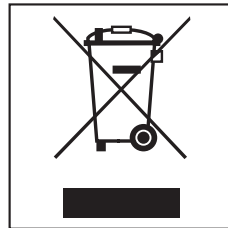
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Abfall oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den normalen Abfall.



Nutzen Sie stattdessen die Ihnen bekannten Verkaufsstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Aufstellung, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemässe Verwendung

► Das Gerät darf ausschliesslich im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsbereichen verwendet werden, wie beispielsweise

- in Läden, Büros und anderen ähnlichen Arbeitsumgebungen
- in landwirtschaftlichen Anwesen
- von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Verwenden Sie das Gerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

► Kinder dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des Gerätes so erklärt wurde, dass sie das Gerät sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Passen Sie auf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen, sich z. B. an die Gerätetür hängen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Aufstellen auf äussere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb.

Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine vom Hersteller autorisierte Fachperson ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

► Dieses Gerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss. Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- ziehen Sie den Netzstecker,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso grösser muss der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

► Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Gebrauchsanweisung montiert und angeschlossen wird.

► Vergleichen Sie vor dem Anschliessen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

► Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro-Fachperson überprüfen. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

► Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachleute durchführen.

Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

► Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst vorgenommen werden, sonst besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch mehr.

► Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- der Netzstecker des Gerätes gezogen ist.
Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

► Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nichtstationären Aufstellungsorten dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäßer Gebrauch

► Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Gerät. Beim Einschalten des Thermostaten können Funken entstehen. Sie können zündfähige Gemische zur Explosion bringen.

► Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Gerät (z. B. zum Herstellen von Softglacen). Es kann zur Funkenbildung kommen. Explosionsgefahr!

► Stellen Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in die Kühlzone. Explosionsgefahr!

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung. Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lager Temperatur. Beachten Sie die Lagerhinweise und Aufbrauchfristen der Lebensmittelhersteller!

► Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um

- Reif- und Eisschichten zu entfernen,
- angefrorene Lebensmittel abzuheben.

Sie beschädigen die Kälteerzeuger, und das Gerät wird funktionsuntüchtig.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

► Verdecken Sie nicht die Belüftungsgitter des Gerätes. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

► Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine, so dass das Gerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

► Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes auf keinen Fall ein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführenden Teilen des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Für Edelstahlgeräte gilt:

► Kleben Sie nie Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die beschichtete Oberfläche der Tür.

Die Beschichtung wird dadurch beschädigt und verliert ihre schützende Wirkung vor Verschmutzungen.

► Die hochwertige Oberflächenbeschichtung der Tür ist kratzempfindlich. Selbst Kühlschrankmagneten können diese Kratzer hervorrufen.

Entsorgung eines Kühl-/Gefriergerätes

► Zerstören Sie das Schnapp- oder Riegelschloss Ihres alten Kühlgerätes, wenn Sie es entsorgen. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch

- Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers.
- Abknicken von Rohrleitungen.
- Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) ist.
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Umgebungstemperatur.
	Belüftungsöffnung nicht verdecken und regelmässig von Staub befreien.	
Temperatur-Einstellung Thermostat "Cirka-Zahlen" (Stufenregelung)	Bei mittlerer Reglereinstellung von 2 bis 3.	Bei hoher Reglereinstellung: Je tiefer die Zonen-Temperatur, umso höher der Energieverbrauch!
Temperatur-Einstellung Thermostat "gradgenaue" (Digitalanzeige)	Lagerzone 8 bis 12 °C	Bei Geräten mit Winterschaltung darauf achten, dass bei Umgebungstemperaturen wärmer als 16 °C bzw. 18 °C der Schalter ausgeschaltet ist!
	Kühlzone 4 bis 5 °C	
	PerfectFresh-Zone nahe 0 °C	
	Gefrierzone -18 °C	
	Weinlagerzone 10 bis 12 °C	
Gebrauch	Anordnung der Schubfächer, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Tür nur bei Bedarf so kurz wie möglich öffnen.	Häufiges und langes Türöffnen = Kälteverlust.
	Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Langes Suchen bedeutet lange Türöffnungszeiten.
	Warme Speisen und Getränke erst ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen erhöhen die Laufzeit der Kältemaschine (Gerät versucht herunter zu kühlen).
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Abtauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	
Abtauen	Gefrierzone bei einer Eisschicht von 0,5 cm abtauen.	Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Energieverbrauch!

Vor dem ersten Benutzen

Lassen Sie das Gerät nach dem Transport ca. 1/2 bis 1 Stunde stehen, bevor Sie es anschliessen. Das ist für die spätere Funktion sehr wichtig!

Schutzfolie

Die Edelstahlleisten und Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes sind mit einer Schutzfolie versehen. Bei einem Edelstahlgerät sind zusätzlich die äusseren Flächen mit einer Schutzfolie versehen.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, nachdem Sie das Gerät an seinem Platz aufgestellt haben.

Reinigen und Pflegen

- Reiben Sie die Edelstahlleisten und die Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.
- Reiben Sie bei den Edelstahlgeräten ausserdem die Seitenwände direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.

Die Gerätetüren haben eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein!

Wichtig! Das Miele Pflegemittel für Edelstahl bildet mit jeder Anwendung einen wasser- und schmutzabweisenden Schutzfilm!

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser und trocknen Sie anschliessend alles mit einem Tuch.

Aktivkohlefilter

- Setzen Sie die beiliegenden Aktivkohlefilter in die Kassette und setzen Sie die Kassette auf eine beliebige Abstellfläche in der Kühlzone (siehe "Aktivkohlefilter").

Das Gerät bedienen

Bei diesem Gerät reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

Gerät einschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis die Temperaturanzeige leuchtet.

Das Gerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Gerätetür.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Gerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät ausschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis alle Anzeigen erlöschen.
Die Innenbeleuchtung geht aus und die Kühlung ist ausgeschaltet. (Ist das nicht der Fall, ist die Verriegelung eingeschaltet!)

Einstellungsmodus

Bestimmte Einstellungen am Gerät können Sie nur im Einstellungsmodus vornehmen.

Wie man in den Einstellungsmodus gelangt und wie man die Einstellungen verändert, steht in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

Übersicht über die anwählbaren Funktionen im Einstellungsmodus:

in den Einstellungsmodus einsteigen bzw. diesen verlassen	c
Tastenton ein-/ausschalten (siehe "Gerät ein- und ausschalten")	b
Aktivkohlefilterwechsel bestätigen (siehe "Aktivkohlefilter")	h
Verriegelung ein-/ausschalten (siehe "Gerät ein- und ausschalten")	u
Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern (siehe "Die richtige Temperatur")	d

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt. Sobald die Gerätetür geschlossen wird, ist der Türalarm wieder aktiviert.

Tastenton ein-/ausschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass bei jeder Berührung einer Taste ein Tastenton ertönt, können Sie diesen ausschalten.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **b** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob der Tastenton aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - b 0**: Tastenton ist ausgeschaltet
 - b 1**: Tastenton ist eingeschaltet
 - b -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Verriegelung ein-/ausschalten

Mit der Verriegelung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **u** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob die Verriegelung aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - u 0**: Verriegelung ist ausgeschaltet
 - u 1**: Verriegelung ist eingeschaltet
 - u -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

Gerät ein- und ausschalten

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste $\vee$, bis in der Anzeige ε erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet in der Temperaturanzeige die Verriegelungs-Kontrollleuchte .

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie das Gerät aus,
- ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- reinigen Sie das Gerät, und
- lassen Sie die Gerätetür etwas geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht bei geschlossener Tür die Gefahr von Schimmelbildung.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Die Temperatur im Gerät erhöht sich,

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird,
- je mehr Lebensmittel gelagert werden,
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind,
- je höher die Umgebungstemperatur des Gerätes ist.

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

Wir empfehlen eine Kühltemperatur in der Mitte des Gerätes von **4 °C**.

Temperatur einstellen

Die Temperatur können Sie mit den beiden Tasten neben der Temperaturanzeige einstellen.

Dabei bewirkt das Tippen auf die



Taste ∨ : Temperatur wird kälter

Taste ∧ : Temperatur wird wärmer.

Während des Einstellens wird die Einstell-Temperatur blinkend angezeigt.

Folgende Veränderungen können Sie in der Temperaturanzeige beim Tippen der Tasten beobachten:

- Erstes Mal tippen: Der **zuletzt gewünschte Temperaturwert** wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Finger auf der Taste ruhen lassen: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.
Nach Erreichen des höchsten bzw. niedrigsten Temperaturwertes verschwindet die Taste ∨ bzw. ∧.

Ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird die Temperaturanzeige automatisch auf den **mittleren, tatsächlichen** Temperaturwert, der momentan im Gerät herrscht, umgestellt.

Die richtige Temperatur

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dann kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefülltem Gerät nach ca. 6 Stunden** und bei **vollem Gerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt. Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist einstellbar von 2 °C bis 9 °C.

Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort und der Umgebungstemperatur. Bei hoher Umgebungstemperatur ist die niedrigste Temperatur nicht unbedingt erreichbar.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in der Bedienungsblende zeigt im Normalbetrieb die mittlere Kühlzonentemperatur an.

Die **Temperaturanzeige blinkt**, wenn

- die Temperatur nicht im möglichen Temperaturanzeigenbereich (0 °C bis 19 °C) liegt,
- eine andere Temperatur eingestellt wird.

Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse der räumlichen Umgebung anpassen.



- Berühren Sie die Taste **✓** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **✓** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **✓** ruhen, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **✓**, bis in der Anzeige **d** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **✓** können Sie nun die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern:
 - d 0**: maximale Leuchtkraft
 - d 1**: reduzierte Leuchtkraft
 - d -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **✓**, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Das Gerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür länger als ca. 2 Minuten offen steht, ertönt der Warnton.

Die Tonwarner-Aus-Taste leuchtet rot und das "Kühlen"-Symbol blinkt.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und die Anzeigen erlöschen.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Wenn die Gerätetür jedoch längere Zeit geöffnet bleiben soll und Sie der Warnton stört, können Sie den Warnton vorher ausschalten.



- Tippen Sie auf die Tonwarner-Aus-Taste.

Der Warnton verstummt.

Die Tonwarner-Aus-Taste leuchtet und das "Kühlen"-Symbol blinkt weiter, bis die Gerätetür geschlossen wird.

Türalarm einschalten

Das Warnsystem ist automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Gerätetür geschlossen wurde. Es muss nicht extra eingeschaltet werden.

SuperKühlen und DynaCool verwenden

Funktion SuperKühlen

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

SuperKühlen einschalten

Das SuperKühlen einzuschalten empfiehlt sich besonders, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.



- Tippen Sie auf die SuperKühlen-Taste, so dass sie gelb leuchtet.

Die Temperatur im Gerät sinkt, da das Gerät mit höchstmöglicher Kälteleistung arbeitet.

SuperKühlen ausschalten

Die Funktion SuperKühlen schaltet sich automatisch nach ca. 6 Stunden aus. Das Gerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen selber ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

- Tippen Sie auf die SuperKühlen-Taste, so dass sie gelb gedimmt ist.

Die Kühlung des Gerätes arbeitet wieder mit normaler Leistung.

DynaCool

Ohne die Dynamische Kühlung (DynaCool) entstehen aufgrund der natürlichen Luftzirkulation unterschiedliche Kältezeiten in der Kühlzone (die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich). Diese Kältezeiten sollen bei der Einlagerung der Lebensmittel entsprechend genutzt werden (siehe Kapitel "Kühlzone gut nutzen").

Wenn Sie jedoch einmal eine grosse Menge gleichartiger Lebensmittel einlagern möchten (z. B. für eine Party), können Sie mit der dynamischen Kühlung über alle Abstellflächen eine relativ gleichmässige Temperaturverteilung erreichen, so dass alle Lebensmittel in der Kühlzone ungefähr gleich stark gekühlt werden.

Die Höhe der Temperatur kann weiterhin am Temperaturregler eingestellt werden.

Die dynamische Kühlung sollten Sie ausserdem einschalten bei

- hoher Raumtemperatur (ab ca. 30 °C) und
- hoher Luftfeuchtigkeit.

Dynamische Kühlung einschalten



- Tippen Sie auf die Taste für die dynamische Kühlung, so dass sie gelb leuchtet.

Dynamische Kühlung ausschalten

Da sich der Energieverbrauch bei eingeschalteter dynamischer Kühlung etwas erhöht, sollten Sie die dynamische Kühlung unter normalen Bedingungen wieder ausschalten.

- Tippen Sie auf die Taste für die dynamische Kühlung, so dass sie gelb gedimmt ist.

Bei geöffneter Gerätetür schaltet der Ventilator automatisch vorübergehend ab!

Kühlzone gut nutzen

Verschiedene Kühlbereiche

Wegen der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich des Gerätes. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonon beim Einlagern der Lebensmittel!

Dies ist ein Gerät mit dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmässige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonon sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben an der Tür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über den Obst- und Gemüseschubladen.

Verwenden Sie diesen Bereich für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel,
- Wurstwaren, Fertiggerichte,
- Eier- oder Rahmspeisen / -gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig,
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte,

- folienverpacktes Fertiggemüse und allgemein alle frischen Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht.

Keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) lagern. Explosionsgefahr!

Hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in das Gerät stellen.

Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.

Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.

Die Lebensmittel dürfen die Rückwand nicht berühren. Sie könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann. Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand – dies ist wichtig für die Kühlleistung!

Zum Kühlen grundsätzlich ungeeignete Lebensmittel

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung im Kühlschrank, da sie kälteempfindlich sind. So werden z. B. Gurken glasig, Auberginen bitter und Kartoffeln süß. Tomaten und Orangen verlieren ihr Aroma und Zitrusfrüchte bekommen eine harte Schale.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit),
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini,
- Hartkäse (Parmesan).

Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden. Diese Ausgangsfrische ist von entscheidender Bedeutung für die Lagerdauer. Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden. Achten Sie z. B. darauf, dass die Lebensmittel nicht zu lange im warmen Auto verweilen. Wenn Alterung oder Verderbnis eingesetzt haben, ist dies nicht mehr rückgängig zu machen. Bereits eine zweistündige Unterbrechung der Kühlung verursacht Verderbung.

Lebensmittel richtig lagern

Lebensmittel in der Regel nur verpackt oder gut zugedeckt aufbewahren. So wird die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Bakterien vermieden. Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene wird die Vermehrung von Bakterien, wie z. B. Salmonellen, verzögert.

Obst und Gemüse

Obst und Gemüse kann jedoch unverpackt in den Obst- und Gemüseschubladen aufbewahrt werden. Beachten Sie jedoch, dass nicht alle Obst- und Gemüsesorten zusammen in einer Schublade aufbewahrt werden können. Auf der einen Seite werden Geruch und Geschmack übertragen (Karotten nehmen z. B. schnell den Geschmack und Geruch von Zwiebeln an), auf der anderen Seite geben manche Lebensmittel ein Naturgas (Ethylen) ab, worauf andere Lebensmittel sehr empfindlich reagieren und damit sehr viel schneller verderben.

– Beispiele für Obst und Gemüse, das viel Naturgas ausscheidet:

Äpfel, Aprikosen, Birnen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen, Avocados, Feigen, Blaubeeren, Melonen, Bohnen.

Kühlzone gut nutzen

– Beispiele für Obst und Gemüse, das sehr empfindlich auf das Naturgas anderer Obst- und Gemüsesorten reagiert:

Kiwis, Broccoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Mangos, Honigmelone, Äpfel, Aprikosen, Gurken, Tomaten, Birnen, Nektarinen, Pfirsiche.

Beispiel: Broccoli sollte nicht zusammen mit Äpfeln lagern, da Äpfel viel Naturgas ausscheiden und Broccoli auf Naturgas sehr empfindlich reagiert. So erreichen Sie beim Broccoli eine sehr viel kürzere Lagerzeit, als es eigentlich möglich wäre.

Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel

Trennen Sie unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel. Sollen die Lebensmittel zusammen gelagert werden, dann unbedingt verpackt einlagern. Damit verhindern Sie, dass mikrobiologische Veränderungen entstehen.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Fleisch

Lagern Sie Fleisch unverpackt. (Folien und Gefässe öffnen.) Die Abtrocknung der Fleischoberfläche wirkt keimhemmend und begünstigt dadurch eine bessere Haltbarkeit. Verschiedene Fleischsorten dürfen sich nicht direkt berühren, sie müssen immer durch eine Verpackung getrennt werden. Dadurch wird vorzeitiges Verderben durch eine Keimübertragung vermieden.

Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen:

- Die Abstellfläche anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

Der hintere Anschlagrand der Abstellfläche muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Die Abstellflächen sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

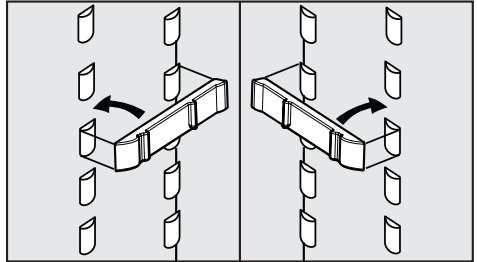
Geteilte Abstellfläche

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße, stellen zu können, gibt es eine geteilte Abstellfläche, bei der das vordere Teil vorsichtig unter das hintere Teil geschoben werden kann:

- Drücken Sie die hintere halbe Glasplatte von unten leicht hoch.
- Gleichzeitig heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an, und schieben Sie sie vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Zum Versetzen der geteilten Abstellfläche,

- nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus,



- stecken Sie die beiden Halteleisten in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen,
- schieben Sie die Glasplatten nacheinander ein.
Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen!

Innenraum gestalten

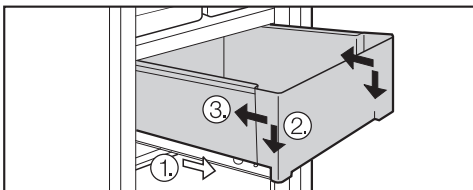
Auf Teleskopschienen geführte Obst- und Gemüseschubladen

Die Obst- und Gemüseschubladen sind auf Teleskopschienen geführt und können zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken herausgenommen werden.

- Ziehen Sie die Schublade ganz heraus und heben Sie sie nach oben hin ab.

Schieben Sie die Auszugsschienen anschließend wieder ein. So können Sie Beschädigungen vermeiden!

Zum Einsetzen der Schublade,



- legen Sie die Schublade auf die vollständig herausgezogenen Auszugsschienen ①. Die Auszugsschienen müssen vorne an die Front der Schublade anstossen ②!
- Schieben Sie die Schublade ein ③.

Servierbord / Flaschenbord versetzen

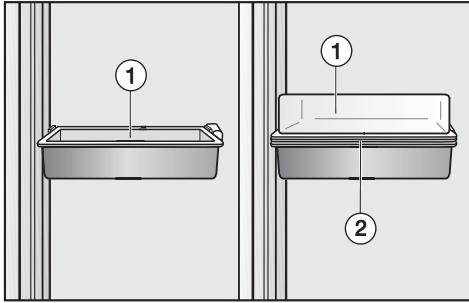
- Nehmen Sie die Einhängeschale nach oben aus dem Edelstahlhalterahmen heraus.
- Schieben Sie den Edelstahlhalterahmen nach oben, und nehmen Sie ihn nach vorn heraus.
- Setzen Sie den Edelstahlhalterahmen an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie darauf, dass er richtig und fest auf die Erhebungen gedrückt ist.
- Setzen Sie die Einhängeschale in den Edelstahlhalterahmen.

Sie können die Einhängeschalen zum Be- und Entladen ganz aus den Servierborden herausnehmen und sie dann wieder einsetzen.

So können Sie die Einhängeschalen auch zusammen mit den Lebensmitteln direkt zum Servieren auf den Tisch stellen.

Universalbox

In der Universalbox können Lebensmittel aufbewahrt und auch serviert werden.



Die Universalbox besteht aus einer tiefen Schale ① und einer flachen Schale ② – beide Schalen können als Einhängeschalen in den Edelstahlhalterahmen eingesetzt werden.

Wenn Sie die Universalbox zum Servieren von Lebensmitteln nutzen möchten,

- setzen Sie die flache Schale ② in den Edelstahlhalterahmen und verwenden Sie die tiefe Schale als Deckel ①.

So können Sie die Universalbox zum Servieren komplett aus der Halterung herausnehmen und zusammen mit den Lebensmitteln direkt auf den Tisch stellen.

Flaschenhalter verschieben

(je nach Modell)

Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben die Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Tür besseren Halt.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zu Reinigungszwecken) ganz entnommen werden:

- Schieben Sie dazu den vorderen Rand des Flaschenhalters hoch und rasten Sie den Flaschenhalter aus.

Automatisches Abtauen

Die Kühlzone taut automatisch ab.

Während die Kältemaschine läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme der Kältemaschine verdunsten.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufrohr in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Gerätes.

Achten Sie darauf, dass das Tauwasser immer ungehindert abfließen kann, dazu Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch sauber halten.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Verwenden Sie kein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Gerätes darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Die Edelstahl-Gerätetüren haben eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Pflegemittel für Edelstahl ein, da sich sichtbare Schlieren bilden!

Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege der Edelstahlflächen am Gerät das Miele Pflegemittel für Edelstahl (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Es enthält materialschonende Substanzen und, im Vergleich zu einem Edelstahlreiniger, keine Polierstoffe. Dadurch werden Verschmutzungen sanft entfernt und mit jeder Anwendung bildet sich ein wasser- und schmutzabweisender Schutzfilm.

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernde Reinigungsmittel, wie z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernde harte Schwämme und Bürsten, z.B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber!

Vor dem Reinigen

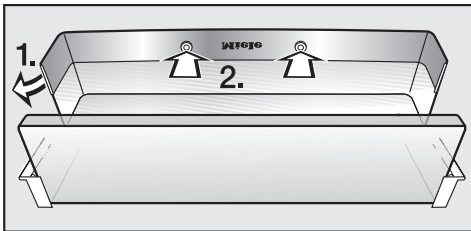
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Gerät, und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Reinigen und Pflegen

- Nehmen Sie zur Reinigung der Flaschen- und Servierborde in der Innentür die Einhängeschalen aus den Edelstahlhalterahmen heraus.

Um die Edelstahlblende vom Deckel des Butter- und Käsefachs (oben in der Innentür) zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie das Butter- und Käsefach ganz heraus.
- Öffnen Sie den Deckel vom Butter- und Käsefach.



- Lösen Sie an einer Seite des Deckels die Edelstahlblende von der Deckelkante (1.).
- Drücken Sie die weißen Kunststoffknöpfe aus den Aussparungen (2.).
- Befestigen Sie die Edelstahlblende nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge wieder am Deckel des Butter- und Käsefachs.

Innenraum, Zubehör

- Reinigen Sie das Gerät mindestens einmal im Monat.
Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Handspülmittel.

Folgende Teile sind geschirrspülmaschinene geeignet:

- die Butterdose, die Eierablagen (jeweils je nach Modell enthalten)
- die Flaschen- und Servierborde in der Innentür (ohne Edelstahlhalterahmen)
- das Butter- und Käsefach (ohne Edelstahlblende)

Die Edelstahlhalterahmen und die Edelstahlblende in der Innentür sind **nicht** geschirrspülmaschinene geeignet!

Die Temperatur des gewählten Geschirrspülmaschinenprogramms darf maximal 55 °C betragen!
Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben.
Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- Reinigen Sie die Abstellflächen und Schubladen im Innenraum von Hand, diese Teile sind **nicht** geschirrspülmaschinene geeignet!
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufröhr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.

- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch. Lassen Sie für kurze Zeit die Türen des Gerätes geöffnet.
- Verschmutzungen können mit dem Miele Edelstahl-Pflegemittel entfernt werden, gleichzeitig werden die Edelstahlflächen versiegelt.
- Reiben Sie die Edelstahlblenden und Edelstahlhalterahmen unbedingt nach jeder Reinigung zur Pflege mit dem Miele Edelstahl-Pflegemittel ein. Dadurch wird die Edelstahloberfläche geschützt und schnelles Wiederverschmutzen verhindert!
- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser Tuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Zusätzlich gilt für Edelstahlgeräte:

– Gerätetür

Die Gerätetür ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Behandeln Sie die Gerätetüren **nicht** mit

- Edelstahl-Reinigungsmittel:
Die Beschichtung wird beschädigt!
- Miele Pflegemittel für Edelstahl:
Es bilden sich sichtbare Schlieren!

Gerätetür, Seitenwände

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätetür und den Seitenwänden am besten sofort. Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen, und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.
Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

– Seitenwände

- Entfernen Sie Verschmutzungen mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl.
- Reiben Sie die Seitenwände unbedingt **nach jeder Reinigung** zur Pflege mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein. Dadurch bildet sich mit jeder Anwendung ein wasser- und schmutzabweisender Schutzfilm. Die Edelstahloberfläche wird geschützt und schnelles Wiederverschmutzen verhindert!

Reinigen und Pflegen

Belüftungsquerschnitte

- Reinigen Sie die Belüftungsgitter regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

Türdichtung

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser, und reiben Sie sie anschliessend mit einem Tuch gründlich trocken.

Rückseite - Metallgitter

Das Metallgitter an der Rückseite des Gerätes (Wärmeaustauscher) muss mindestens einmal im Jahr entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch!

Achten Sie beim Reinigen des Metallgitters darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.

Nach dem Reinigen

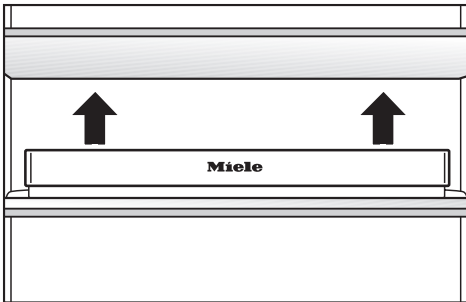
- Setzen Sie alle Teile in das Gerät.
- Schliessen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen für einige Zeit ein, damit das Gerät schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Gerät, und schliessen Sie die Gerätekür.

Die Aufforderung für den Wechsel der Aktivkohlefilter erfolgt ca. alle 6 Monate.

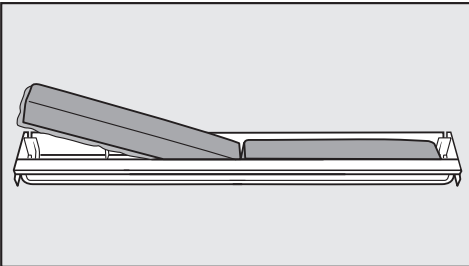


Wenn die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel rot leuchtet, müssen die Aktivkohlefilter ausgewechselt werden.

Aktivkohlefilter wechseln



- Ziehen Sie die Aufnahme für die Aktivkohlefilter nach oben von der Abstellfläche ab.



- Entnehmen Sie die beiden Aktivkohlefilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Aufnahme ein.
- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf den hinteren Anschlagrand einer beliebigen Abstellfläche, so dass sie dort einrastet.

Um den Filterwechsel zu bestätigen,



- berühren Sie die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel ca. 2 Sekunden lang.

Die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Aktivkohlefilter zu einem späteren Zeitpunkt wechseln

Falls Sie derzeit über keine neuen Aktivkohlefilter verfügen, bestellen Sie neue Aktivkohlefilter bei Ihrem Miele-Händler. Sie können die Aktivkohlefilter auch zu einem späteren Zeitpunkt auswechseln.

Falls Sie die rot leuchtende Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel stört, können Sie die Anzeige vorzeitig abstellen:



- berühren Sie die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel ca. 2 Sekunden lang.

Die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erlischt.

Aktivkohlefilter

Wenn Sie die Aktivkohlefilter zu einem späteren Zeitpunkt ausgewechselt haben und die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel erloschen ist, muss der Zeitzähler über den Einstellungsmodus zurückgesetzt werden:



- Berühren Sie die Taste V und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste V nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste V ruhen, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige **h** erscheint.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige ein **h 2** angezeigt wird.
- Berühren Sie zur Bestätigung 2 Sekunden lang die Ein-/Aus-Taste.

Der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

- Tippen Sie so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Tipp:

Bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse),

- setzen Sie die Aufnahme mit den Aktivkohlefiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden,
- wechseln Sie die Aktivkohlefilter je nach Bedarf früher aus (setzen Sie anschliessend den Zeitzähler zurück),
- setzen Sie weitere Aktivkohlefilter (mit Aufnahme) in das Gerät.

Active AirClean Filter sowie die Aufnahmen dazu erhalten Sie beim Fachhändler oder über den Kundendienst.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Folgende Störungen können Sie jedoch selbst beheben:

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . das Gerät nicht kühlt?

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, rufen Sie den Kundendienst an.

. . . die Temperatur in der Kühlzone zu niedrig ist?

- Stellen Sie Temperatur wärmer ein.
- Das SuperKühlen ist noch eingeschaltet. Es schaltet sich nach 6 Stunden selber ab.

. . ein Warnton ertönt?

Die Gerätetür steht länger als ca. 2 Minuten offen!

- Schliessen Sie die Gerätetür!

. . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

- Prüfen Sie, ob die Belüftungsgitter zugestellt oder staubig sind.
- Prüfen Sie, ob das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes staubig ist.
- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel eingelagert.
- Prüfen Sie, ob sich die Gerätetür richtig schliessen lässt.

. . . die Kältemaschine dauernd läuft?

Um Energie zu sparen, schaltet die Kältemaschine bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit der Kältemaschine.

. . . die Innenbeleuchtung nicht mehr funktioniert?

- War die Gerätetür länger geöffnet? Die Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus.

Ist dies nicht der Grund, dann ist die Innenbeleuchtung defekt.

- Rufen Sie den Kundendienst.

Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst repariert und ausgewechselt werden. Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Was tun, wenn . . . ?

Die Abdeckung darf nicht abgenommen werden! Sollte die Abdeckung beschädigt oder durch Beschädigung entfernt worden sein - **Vorsicht!** Laser (Laserstrahlung Klasse 1M) nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) betrachten!

Können Sie die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht beheben, dann rufen Sie den Kundendienst an.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Gerätes, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

. . . die Anzeige für den Aktivkohlefilterwechsel rot leuchtet?

- Wechseln Sie die Aktivkohlefilter aus.

Bestellen Sie gegebenenfalls neue Aktivkohlefilter bei Ihrem Miele-Händler.

. . . in der Temperaturanzeige "_F" erscheint?

Eine Störung liegt vor. Rufen Sie den Kundendienst.

. . . in der Temperaturanzeige "dn" erscheint?

Der Vorführmodus ist aktiviert.

- Rufen Sie den Kundendienst.

. . . sich das Gerät nicht ausschalten lässt?

Die Verriegelung ist eingeschaltet.

. . . der Boden der Kühlzone nass ist?

Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrr ...	Bei einem Mehrzonen- oder NoFrost-Gerät kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Gerät kommt.

Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Wodurch entstehen sie, und was können Sie dagegen tun?
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Gerät steht uneben: Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüsse unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Gerät berührt andere Möbel oder Geräte: Rücken Sie das Gerät von den Möbeln oder Geräten ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen: Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich: Rücken Sie die Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand: Entfernen Sie den Kabelhalter.

Kundendienst/Garantie

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

- Ihre Miele Service-Zentrale in Spreitenbach:

Telefon 0 800 800 222
Fax 056 / 417 29 04

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der folgenden Telefonnummer:
0 800 800 222.

Das Gerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 220 – 240 V 50 Hz geliefert und darf nur an eine ordnungsgemäss angelegte Steckdose angeschlossen werden.

Der Anschluss darf nur an eine nach Vorschriften angelegte Elektroanlage erfolgen.

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt es sich, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Die Steckdose sollte sich nach Möglichkeit neben dem Gerät befinden und leicht zugänglich sein. Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Gerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden. Beim Einschalten des Gerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden!

Ebenso darf das Gerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Gerät reduziert und das Gerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachperson erfolgen.

Aufstellhinweise

Keine wärmeabgebenden Geräte wie z. B. Toaster oder Mikrowellengeräte auf das Gerät stellen. Der Energieverbrauch erhöht sich!

Side-by-side Aufstellung

Grundsätzlich sollten Kühl-/Gefriergeräte nicht mit weiteren Modellen unmittelbar nebeneinander ("side-by-side") aufgestellt werden, um Kondenswasserbildung und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Dieses Kühlgerät kann jedoch mit bestimmten Modellen, die über eine eingeschäumte Seitenwandheizung verfügen, unmittelbar "side-by-side" aufgestellt werden!

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Gerät möglich sind!

- Verbinden Sie die beiden Geräte entsprechend der Gebrauchsanweisung, die dem Kombinationsmodell beiliegt.

Aufstellort

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft die Kältemaschine, und desto höher ist der Stromverbrauch.

Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Klimaklasse

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine. Das kann zu höheren Temperaturen im Gerät führen!

Be- und Entlüftung

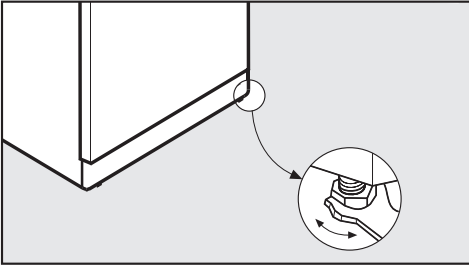
Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Deshalb dürfen die Belüftungsquerschnitte nicht verdeckt werden, damit eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist.

Ebenfalls müssen die Belüftungsquerschnitte regelmässig von Staub gereinigt werden.

Gerät aufstellen

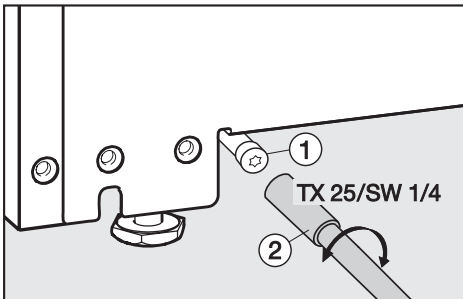
- Entfernen Sie zuerst den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.
- Schieben Sie das Gerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Platz.
- Stellen Sie das Gerät mit der Rückseite direkt an die Wand.

Gerät ausrichten



- Richten Sie das Gerät über die vorderen Stellfüsse mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

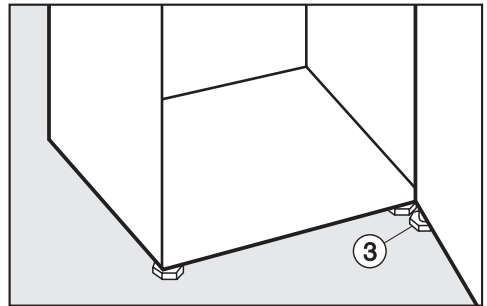
Bei einem Edelstahlgerät:



- Richten Sie das Gerät gegebenenfalls zusätzlich über die beiden hinteren Justierachsen ① mit Hilfe eines Steckschlüssels ② aus. Drehen Sie die Justierachse rechts herum, um das Gerät hinten anzuheben.

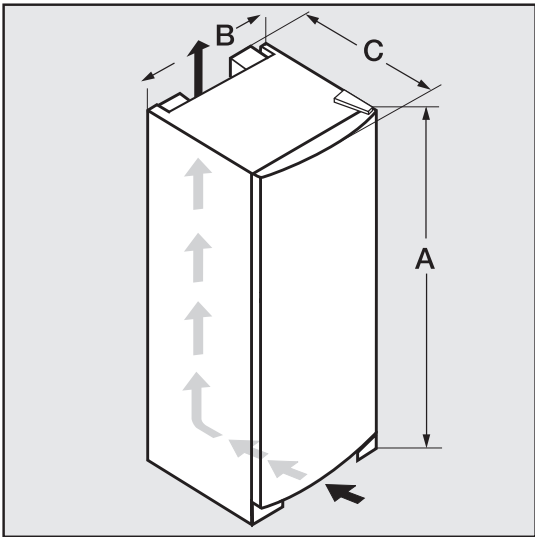
Gerätetür abstützen

- Drehen Sie **auf jeden Fall** den Stellfuss ③ heraus bis er auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um weitere 90° heraus.



Aufstellhinweise

Gerätemasse



	A	B	C
K 14820 SD	1850 mm	600 mm	630 mm
K 14820 SD ed/cs			

Türanschlag wechseln

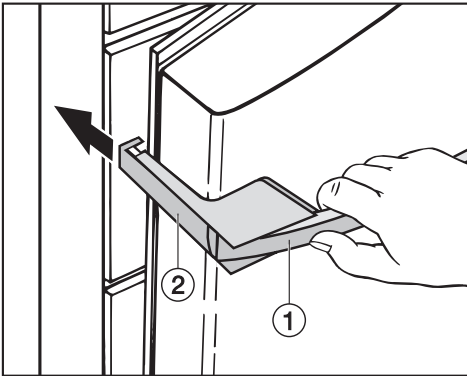
Das Gerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden:

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:

- einen Kreuzschlitzschraubenzieher,
- einen Schlitzschraubenzieher,
- verschiedene Größen Torx-Schraubenzieher,
- einen Gabelschlüssel.

Führen Sie den Türanschlagwechsel unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durch.

Türgriff abnehmen:



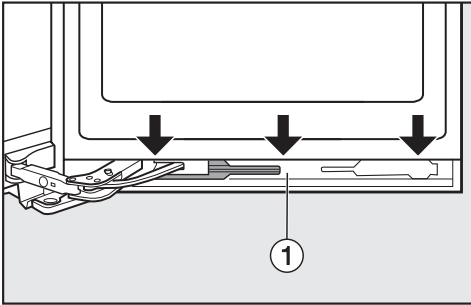
- Wenn Sie an dem Türgriff ① ziehen, schiebt sich das seitliche Griffteil ② nach hinten.
- Ziehen Sie das Griffteil ② kräftig nach hinten aus der Führung.
- Lösen Sie nun die vier Schrauben (Torx 15) in der Befestigungsplatte und nehmen Sie den Griff ab.

Türanschlag wechseln

Türschliessdämpfer abnehmen:

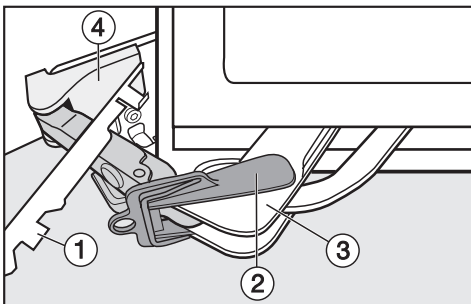
Der Türschliessdämpfer befindet sich unten an der Gerätetür.

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Lösen Sie die Blende (1) vom Türschliessdämpfer: Setzen Sie von oben einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparungen und heben Sie die Blende nach und nach vorsichtig ab.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schliesst die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

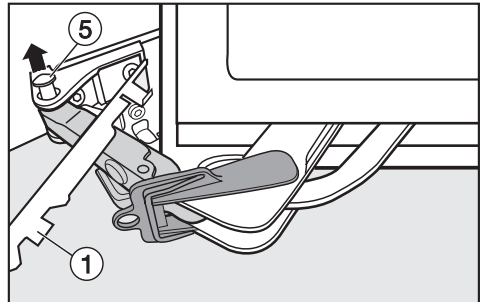


- Schieben Sie die Blende (1) in Richtung Gerät und lassen Sie sie dort zunächst zwischen Tür und Gerät hängen.

- Setzen Sie die Sicherung (2) (liegt dem Gerät bei) auf den Türschliessdämpfer (3), so dass sie einrastet.

Mit aufgesetzter Sicherung kann das Gelenk nicht zusammenschnappen. Entfernen Sie die Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden!

- Heben Sie die Abdeckung (4) vorsichtig von der Seite mit einem Schlitz-Schraubenzieher ab.
- Heben Sie das Gerät gegebenenfalls mit Hilfe einer weiteren Person leicht nach hinten.

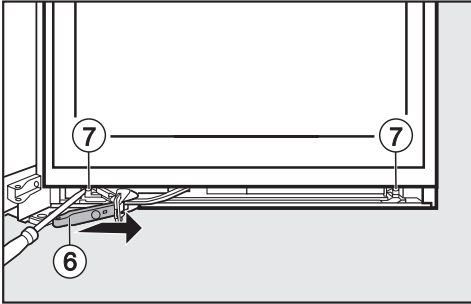


- Drücken Sie den Bolzen (5) von unten nach oben heraus.

Die Verbindung zwischen Türschliessdämpfer und Gerät ist nun gelöst.

- Nehmen Sie die Blende (1) ab.

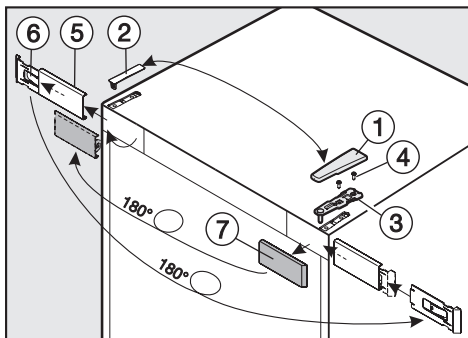
Türanschlag wechseln



- Schieben Sie den Dämpferbügel ⑥ so weit es geht zur Griffseite und lösen Sie die Schrauben ⑦ am Türschliessdämpfer.
- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Griffseite und hebeln Sie ihn von der Seite heraus.
- Legen Sie den Türschliessdämpfer zur Seite.

Gerätetür umbanden:

Nehmen Sie die Lebensmittel aus den Abstellborden in der Gerätetür!



- Schliessen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab, indem Sie sie von hinten nach vorne

schieben und dann nach oben hin abnehmen.

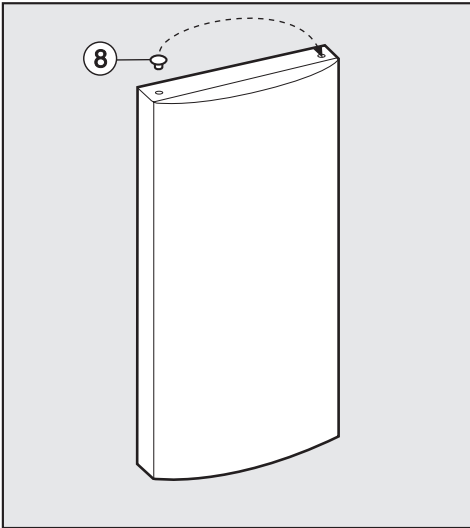
- Nehmen Sie die Abdeckung ② nach oben hin ab.

Vorsicht! Sobald im Folgenden der Lagerbock entfernt wurde, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert!

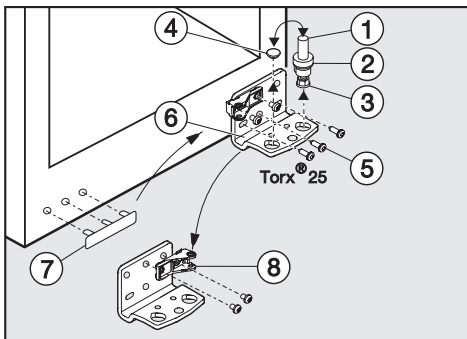
- Lösen Sie die Schrauben ④ am oberen Lagerbock ③ und ziehen Sie den Lagerbock nach oben hin ab.
- Nehmen Sie die Gerätetür vorsichtig nach oben hin ab und stellen Sie sie zur Seite.
- Lösen Sie die Abdeckung ⑤, indem Sie vorsichtig von unten einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparung führen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ ab.
- Lösen Sie das Halteteil ⑥ von der Abdeckung ⑤, indem sie es ein Stück nach links schieben und dann das Abdeckteil nach vorne hin abnehmen.
- Drehen Sie das Halteteil ⑥ um 180°.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑤ von vorne auf das Halteteil ⑥ und schieben Sie sie nach rechts. Der Schriftzug muss lesbar sein.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab, drehen Sie sie um 180° und rasten Sie sie seitlich auf die Gegenseite auf.

Türanschlag wechseln

- Rasten Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ seitlich auf die Gegenseite auf.



- Heben Sie den Stopfen ⑧ aus der Türlagerbuchse in der Gerätetür und setzen Sie ihn auf die Gegenseite.

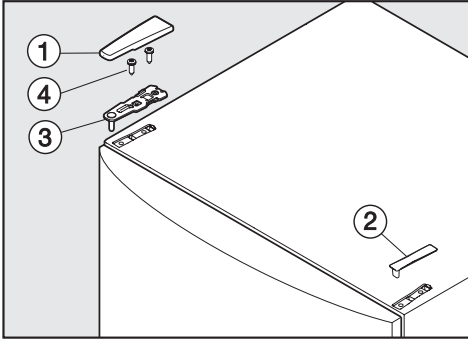


- Ziehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ④ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑤ und nehmen Sie den Lagerbock ⑥ ab.

- Schrauben Sie das Lagerteil ⑧ vom Lagerbock ⑥ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.

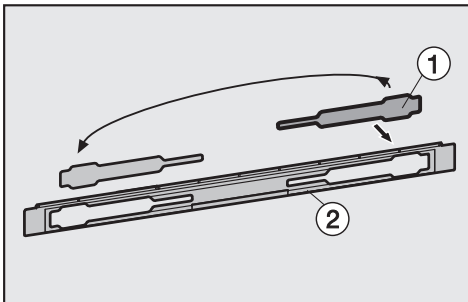
- Setzen Sie den Stopfen ④ in das andere Loch.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab und setzen Sie sie in die Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑥ auf der Gegenseite an, dazu ausschliesslich die beiden **äusseren** Langlöcher verwenden. Lassen Sie die **mittlere** Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden!
- Wichtig! Drehen Sie den Stellfuss ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.
- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ wieder ein. Wichtig! Die Rastnase am Lagerbolzen muss wieder nach hinten zeigen.
- Setzen Sie die Gerätetür von oben auf den Lagerbolzen ①.
- Schliessen Sie die Gerätetür.

Türanschlag wechseln

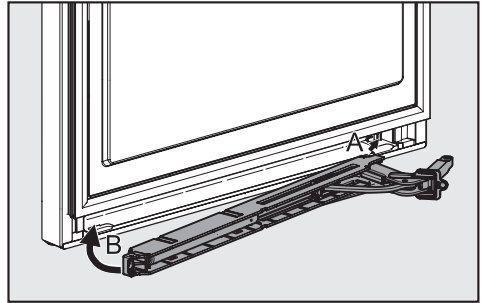


- Setzen Sie den Lagerbock ③ auf die Gegenseite und befestigen Sie ihn mit den Schrauben ④. Die Schraublöcher dazu eventuell vorstechen.
- Setzen Sie die Abdeckungen ① und ② jeweils auf die gegenüberliegende Seite.
- Richten Sie die Gerätetür über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse aus. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an.

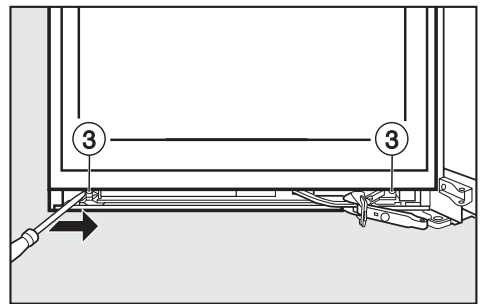
Türschliessdämpfer einsetzen:



- Lösen Sie die Abdeckung ① aus der Blende ② und setzen Sie sie um 180° gedreht auf der anderen Seite wieder ein.



- Setzen Sie den Türschliessdämpfer in die Gerätetür, setzen Sie ihn dabei zuerst auf der Geräteseite ein.

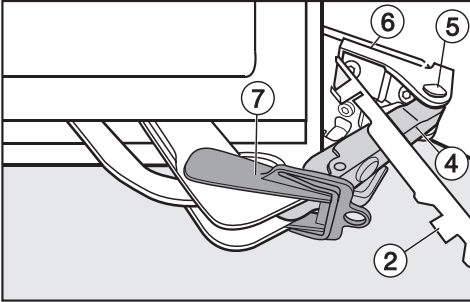


- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Geräteseite.

Die Schraublöcher links und rechts müssen genau übereinstimmen.

- Schrauben Sie den Türschliessdämpfer zuerst auf der Geräteseite, dann auf der Griffseite mit den Schrauben ③ fest, schieben Sie ihn dabei nochmals kräftig in Richtung Geräteseite.

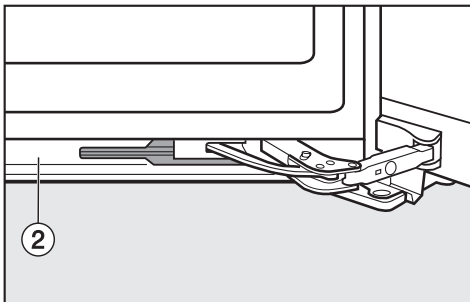
Türanschlag wechseln



- Hängen Sie die Blende ② auf den Dämpferbügel ④.
- Ziehen Sie den Dämpferbügel ④ zum Lagerbock und stecken Sie den Bolzen ⑤ von oben ein, so dass der Vierkant in der Vertiefung sitzt.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑥ auf, so dass sie einrastet.

Achten Sie auf einen richtigen Sitz der Abdeckung ⑥, damit die Tür einwandfrei schliesst und der Bolzen gesichert wird.

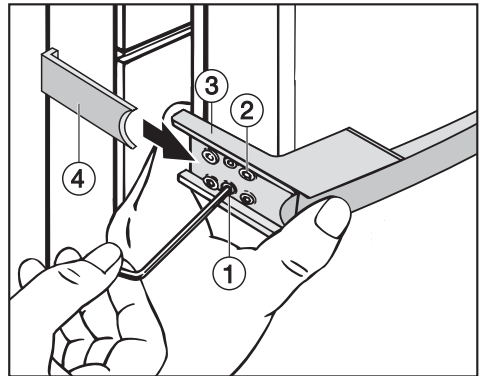
- Nehmen Sie die Sicherung ⑦ ab.



- Setzen Sie die Blende ② von oben auf den Türschliessdämpfer, rasten Sie sie dabei erst unten, dann oben auf.
- Schliessen Sie die Gerätetür.

Türgriff wieder montieren:

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Befestigung des Türgriffs, da bei falscher Montage die Türdichtung beschädigt wird.



- Schrauben Sie den Türgriff mit den beiden vorderen Schrauben ② zunächst locker auf der Gegenseite an.

Die Befestigungsplatte ③ muss so am Türgehäuse anliegen, dass im **geschlossenen** Zustand der Tür die Befestigungsplatte zur Geräteausenwand in einer Flucht liegt.

Falls dies nicht der Fall ist,

- drehen Sie die beiden vormontierten Gewindestifte ① mit einem Sechskantschlüssel soweit ein, bis die Befestigungsplatte ③ den entsprechenden Winkel hat.
- Ziehen Sie alle 4 Schrauben ② fest an.
- Schieben Sie das seitliche Griffteil ④ von der Geräteseite aus auf die Führung der Befestigungsplatte, bis es hörbar einrastet.

Achten Sie unbedingt darauf, dass das seitliche Griffteil ④ beim Öffnen der Tür nicht die Türdichtung berührt. Die Türdichtung wird auf Dauer beschädigt!

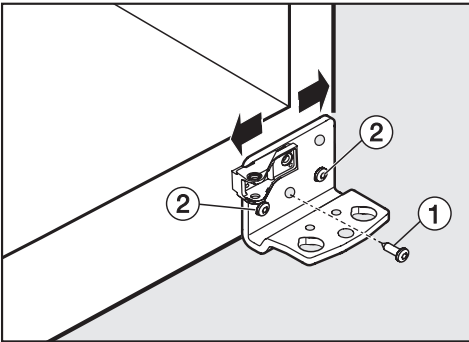
Sollte dies der Fall sein,

- richten Sie die Befestigungsplatte ③ nochmals über die Gewindestifte ① aus, bis die Befestigungsplatte und das seitliche Griffteil ④ den entsprechenden Winkel haben und die Dichtung beim Öffnen der Tür nicht berührt wird.

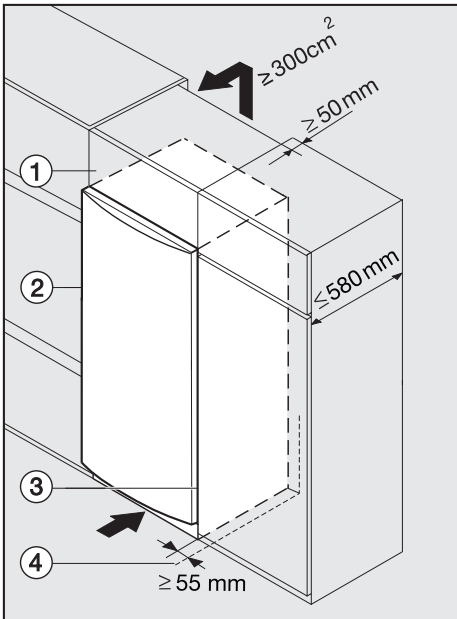
Gerätetür ausrichten

Die Gerätetür kann nachträglich über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden:

In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.



- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äusseren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.



Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht dann seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 55 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.

Beim **Aufstellen des Gerätes neben einer Wand** ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Gerät ② ein Distanzabstand von mindestens 55 mm erforderlich. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

- ① Aufsatzschrank
- ② Gerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

Das Gerät kann in jede Küchenzeile eingebaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Gerätes ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann. Die Kältemaschine muss sonst mehr leisten, was den Stromverbrauch erhöht.



Miele AG

Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00, Fax 0 800 555 355
Internet: <http://www.miele.ch>

Miele SA

Sous-Riette 23, 1023 Crissier
Telefon 021 637 02 70, Fax 0 800 551 727
Internet: <http://www.miele.ch>

Deutschland

Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: +49 5241 89-0, Fax: +49 5241 89-2090
Internet: <http://www.miele.de>